28_Mozambique_2.json

source text	0	1	azure/gpt- 40	gcp/gemini- 1.5-pro	aws/claude- 3.5-sonnet
Mosambikanische Migrant:innen sind zunehmend Gefahren ausgesetzt	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1
Die klimabedingte Migration aus Mosambik erreicht einen neuen Höchststand. Internationale Organisationen begründen die enorme Zunahme mit dem Ausmaß der letzten Hurricanes. Viele Mosambikaner:innen haben ihr Hab und Gut während der letzten Stürme gänzlich verloren und sind dazu gezwungen, neu zu starten oder woanders hinzuziehen. Allein im letzten Monat sind fast 50.000 Mosambikaner:innen aus dem Land geflüchtet. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) weist daraufhin, dass viele Menschen auf den Geflüchtetenrouten Sicherheitsrisiken ausgesetzt und fast 20 Prozent der Geflüchteten Kinder sind. Es müssen Anstrengungen unternommen werden, die Routen sicher zu gestalten und die Aufnahme der Geflüchteten nach internationalem Gesetz zu regeln. Die mosambikanische Regierung versucht seit längerem, die Infrastruktur des Landes so zu koordinieren, um die jährliche Zerstörung, verursacht durch die tropischen Stürme, zu reduzieren. Politische Unruhen verhindern dies jedoch. Gleichzeitig werden die meisten Geflüchteten abgeschoben und werden wohl weiter dem Schicksal des Landes ausgesetzt sein.	azure/gpt- 4o, gcp/gemini- 1.5-pro		-1	-1	-1